

- Essenz:** Liebe Kinder, eure Erinnerung ist wunderbar, weil ihr euch an Baba gleichzeitig als Vater, Lehrer und Satguru erinnert.
- Frage:** Welcher Aspekt legt Baba euch besonders ans Herz, damit ihr dafür Anstrengungen macht?
- Antwort:** : Baba sagt: Liebliche Kinder, versäumt niemals die Murli. Maya lässt einige von euch aufgrund des Körperbewusstseins arrogant werden und dann habt ihr keine Achtung mehr für die Murli. Ihr sagt: „Wir haben nur eine Verbindung mit Shiv Baba.“ Ihr Kinder solltet jedoch niemals die Murli versäumen. Legt viel Aufmerksamkeit darauf!

Om Shanti. Der Spirituelle Vater fragt euch lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen, spirituellen Kinder, in wessen Erinnerung ihr hier sitzt. (In der Erinnerung an den Vater, Lehrer und Satguru). Sitzt ihr alle hier in Erinnerung an alle drei? Jeder von euch sollte sich fragen: „Bin ich nur in Erinnerung, wenn ich hier sitze, oder erinnere ich mich auch, während ich handle?“ Dies ist ein wunderbarer Aspekt, der anderen Seelen nicht erzählt wird. Obwohl Lakshmi und Narayan die Meister der Welt sind, könnt ihr von diesen Seelen nicht behaupten, dass sie Vater, Lehrer und Satguru seien. In Wirklichkeit könnt ihr dies von keiner anderen Seele in der ganzen Welt sagen. Kinder, nur ihr erinnert euch auf diese Weise. Ihr fühlt, dass dieser Baba euer Vater, euer Lehrer und euer Satguru ist, und dass Er der Höchste ist. Erinnert ihr euch an alle drei oder nur an einen? Obwohl Er nur Einer ist, erinnert ihr euch an Ihn in allen drei Formen. Shiv Baba ist unser Vater, Lehrer und auch Satguru. Dies ist etwas Außergewöhnliches. Ihr könnt euch daran erinnern, wo ihr auch geht und steht. Brahma Baba fragt: Habt ihr, während ihr euch an Ihn erinnert, den Gedanken, dass Er euer Vater, Lehrer und Satguru ist? Es kann kein solches körperliches Wesen geben. Krishna ist von den körperlichen Wesen die Nummer 1, aber er kann nicht Vater, Lehrer oder Satguru genannt werden. Dies ist ein vollkommen wunderbarer Aspekt. Daher solltet ihr ehrlich sagen, ob ihr euch an Baba in allen drei Formen erinnert. Erinnert ihr euch während des Essens nur an Shiv Baba oder tauchen alle Drei in eurem Intellekt auf? Ihr könnt mit keiner anderen Seele auf solche Art in Beziehung stehen. Dies ist eine wunderbare Angelegenheit. Das Lob des Vaters ist einzigartig und das ist ein Grund mehr, euch an so einen Vater zu erinnern. Euer Intellekt wird dann vollständig zu dem Einen hingezogen, der so wunderbar ist. Der Vater ist hier, stellt sich euch vor und vermittelt auch das Wissen über den gesamten Kreislauf: Es gibt vier verschiedenen Zeitalter. Ihre Dauer wird genannt und auch, wie der Kreislauf sich dreht. Nur der Vater, der Schöpfer, kann euch dieses Wissen geben. Ihr werdet viel Hilfe erhalten, indem ihr euch an Ihn erinnert. Er allein ist der Vater, Lehrer und Guru. Keine andere Seele kann so erhaben sein wie Er. Maya lässt euch jedoch die Erinnerung an so einen Vater vergessen und ihr vergesst gleichzeitig den Lehrer und auch den Guru. Jeder von euch sollte in seinem Herzen spüren, dass der Vater euch jetzt zu den Meistern der reinen Welt macht. Die Erbschaft des Unbegrenzten Vaters ist unbegrenzt. Sein Lob sollte in eurem Intellekt auftauchen. Wenn ihr spazieren geht und euch umherbewegt, sollte es Erinnerung an alle Drei geben. Nur diese Seele führt alle drei Dienste zur gleichen Zeit aus. Deshalb wird sie „Höchste Seele“ genannt. Die Menschen berufen Konferenzen usw. ein, um Methoden zu finden, wie Frieden in der Welt erschaffen werden kann. Sagt ihnen, dass dieser Prozess jetzt stattfindet, damit sie hierher kommen, um zu verstehen, wie es geschieht. Wer ist derjenige, der den Frieden erschafft? Liefert den Menschen den Beweis von der Tätigkeit des Vaters. Es gibt einen riesigen Unterschied zwischen den

Aktivitäten des Vaters und den Aktivitäten Krishnas. Jeder sonst wird bei seinem körperlichen Namen gerufen, während in diesem Fall der Name der unkörperlichen Seele gelobt wird, die den Namen „Shiva“ trägt. Diese Seele ist Vater, Lehrer und Guru und sie ist wissensvoll, aber wie kann Shiva das Wissen weitergeben? Er kann dieses Wissen nur durch einen Körper vermitteln. Wenn Er dieses Wissen weitergibt, wird Er gelobt. Kinder, ihr veranstaltet Konferenzen zu Shiv Jayanti. Ihr ladet die Oberhäupter der verschiedenen Religionen ein. Erklärt ihnen, dass Gott nicht allgegenwärtig ist! Wenn Gott in jedem ist, ist dann jede Seele Gott, also Lehrer und Guru? Fragt sie, ob sie Wissen über Anfang, Mitte und Ende der Welt haben. Niemand kann es euch sagen. Kinder, es sollte euer Herz berühren, dass es so ein großartiges Lob für den Allerhöchsten Vater gibt. Er ist der Eine, der die ganze Welt, auch die Materie, läutert. Ihr solltet während einer Konferenz zuerst fragen: „Wer ist der Gott der Gita? Wer erschuf das goldenzeitalterliche Dharma der Gottheiten?“ Wenn sie sagen, dass es Krishna war, wird der Name des Vaters unterschlagen.

Oder wenn sie sagen, Er sei jenseits von Name und Form, ist das so, als ob Er nicht existiere. Das wiederum würde bedeuten, dass sie Waisenkinder sind, die keinen Vater haben. Sie kennen den Unbegrenzten Vater einfach nicht. Sie benutzen das Schwert der Wollust und verursachen sich gegenseitig so viel Kummer und Leid. Deshalb solltet ihr all diese Punkte tief durchdenken. Zeigt ihnen den Unterschied: Lakshmi und Narayan sind Gottheiten und weil es ihre Dynastie gibt, sind alle anderen, die mit ihnen zusammenleben, ebenfalls Gottheiten. Ladet Angehörige aller Religionen ein, aber nur diejenigen, die gebildet sind und auf klare Art und Weise eine Vorstellung des Vaters geben können. Ihr könnt ihnen schreiben, dass wir die Kosten für Reise und Unterbringung übernehmen, wenn sie in der Lage sind, den Schöpfer vorzustellen und Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung erklären können. Ihr wisst, dass außer euch niemand dieses Wissen hat. Selbst wenn jemand aus dem Ausland kommt und etwas zum Schöpfer und zu Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung sagen kann, würden wir alle seine Angaben übertrumpfen. Niemand sonst kann diese Fragen so beantworten. Ihr seid mutig. Ihr seid Mahavirs, tapfere Krieger. Fragt sie; „Wissen Sie, wie Lakshmi und Narayan ihr Königreich der Welt beanspruchten? Welche Voraussetzungen brachten sie dafür mit?“ All diese Punkte solltet ihr verstehen. Ihr führt jetzt so eine erhabene Aufgabe aus und ihr reinigt die gesamte Welt. Erinnert euch daran an den Vater und an eure Erbschaft! Ihr solltet euch nicht nur an Shiv Baba erinnern, sondern auch Sein Lob verkünden! Dieses Lob gebührt nur dem Unkörperlichen. Aber wie kann der Unkörperliche sich uns vorstellen? Er benötigt einen Mund, um das Wissen über Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung zu geben. Dieser Mund wird sehr verehrt. Die Menschen irren viel umher, um zum Gaumukh, dem Maul der Kuh, zu gelangen. Sie haben alle möglichen Geschichten erfunden. Sie sagen, dass ein Pfeil abgeschossen wurde und der Ganges an dem Ort entsprang, an dem dieser Pfeil eindrang. Sie denken, der Ganges sei der Läuterer, aber wie könnte jemand durch Wasser geläutert werden? Nur der Vater ist dazu fähig. Er lehrt euch Kinder so viel und sagt euch, was ihr tun könnt. Wer kommt also und vermittelt das Wissen über den Vater, den Schöpfer und Seine Schöpfung? Die weisen und heiligen Männer wissen, dass die Rishis und Munis einst sagten: „Neti, neti“, was so viel heißt wie: „Wir wissen es nicht“. Das bedeutet doch, dass sie Atheisten waren. Seht jetzt, ob es jemanden gibt, der Theist ist! Ihr Kinder werdet jetzt von Atheisten zu Theisten. Ihr kennt den Unbegrenzten Vater, den Einen, der euch so erhaben macht. Die Menschen flehen: „Oh Gott, Vater, befreie uns!“ Der Vater erklärt: In dieser Zeit gibt es auf der ganzen Welt das Königreich Ravans. Alle sind verdorben, aber sie werden wieder erhaben werden. Ihr Kinder seid euch nun bewusst, dass die Welt zu Anfang rein war. Der Vater erschafft keine unreine Welt. Er kommt und erschafft die reine Welt, die „Shivalaya, Tempel Shivas“ genannt wird. Shiv Baba erschafft Shivalaya und ihr wisst, wie Er dies tut. Es finden weder eine

vollständige Zerstörung noch eine weltweite Überschwemmung statt. Sie haben alles Mögliche in den Schriften geschrieben, so wie z.B.: „Nur fünf Pandavas blieben übrig und schmolzen auf dem Himalaya dahin.“ Niemand weiß jedoch, was danach geschah. Baba ist hier und erklärt all diese Punkte. Nur ihr wisst, dass Er der Vater, Lehrer und Satguru ist. Diese Tempel existierten in der neuen Welt nicht. Dort lebten die Gottheiten und die Tempel sind ihre Denkmäler. All dies ist im Drama so festgelegt. Sekunde für Sekunde findet etwas Neues statt, so wie der Kreislauf sich weiter dreht. Der Vater gibt euch Kindern sehr gute Anweisungen. Einige sehr körperbewusste Kinder denken, sie wüssten bereits alles. Sie lesen nicht einmal die Murli. Sie messen ihr überhaupt keinen Wert bei. Baba spornt euch an: Manchmal ist die Murli sehr gut und darum solltet ihr sie nicht versäumen! Wenn ihr die Murli 10 bis 15 Tage lang versäumt habt, solltet ihr sie später lesen und sie aufheben. Der Vater sagt: Fordert die Leute heraus und sagt, dass wir alle Unkosten übernehmen, wenn jemand kommt und das Wissen über den Schöpfer sowie Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung gibt. Nur diejenigen, die darüber Bescheid wissen, werden diese Herausforderung annehmen können. Nur wenn ein Lehrer die Antwort kennt, kann er eine Frage stellen. Wie könnte ein Lehrer eine Frage stellen, ohne die Antwort zu kennen? Einige Kinder haben bezüglich der Murli eine mimosenhafte Haltung. Sie sagen: „Wir haben nur eine Verbindung mit Shiv Baba.“ Erinnert euch jedoch nicht einfach nur an Shiv Baba, sondern hört auch den Punkten zu, die Brahma Baba euch sagt Brahma sagt euch so gute und liebevolle Punkte, aber Maya macht euch völlig arrogant. Es ist gesagt worden, dass eine Maus ein Stück Gelbwurz fand und dachte, sie sei nun ein Großhändler. Es gibt viele, die überhaupt nicht die Murli lesen, aber es tauchen immer neue Punkte auf und es gilt, all diese Punkte zu verstehen. Wenn ihr euch in Erinnerung an Baba hinsetzt, erinnert euch auch daran, dass Er der Vater, Lehrer und Satguru ist. Wie könntet ihr andernfalls studieren? Der Vater hat euch Kindern alles erklärt. Kinder, ihr seid es, die den Vater offenbaren.

Der Sohn zeigt den Vater und der Vater zeigt den Sohn. Es ist die Seele, die offenbart wird und es ist die Aufgabe der Kinder, den Vater zu offenbaren. Baba wird euch nicht loslassen. Er wird sagen: Geht heute an diesen Ort und geht morgen woanders hin. Es gibt niemanden, der dem Einen eine Anweisung geben kann. Die Menschen werden diese Einladung in den Zeitungen lesen. In dieser Zeit sind alle Menschen in der Welt Atheisten. Der Vater allein kommt und macht euch zu Theisten. In dieser Zeit ist die ganze Welt keinen Penny mehr wert. Es spielt keine Rolle, wie viel Geld und Besitz Amerika hat, es ist wertlos und alles endet jetzt. Auf der ganzen Welt seid ihr die Einzigen, die „ein Pfund wert“ sind. In der Neuen Welt leidet niemand unter Armut. Ihr Kinder solltet ständig dieses Wissen durchdenken und heiter bleiben. Es ist gesagt worden: „Wenn ihr etwas über die übersinnliche Freude wissen wollt, dann fragt die Gopes und Gopis.“ Diese Dinge gelten nur für das Übergangszeitalter. Niemand sonst weiß etwas über das Übergangszeitalter. Der Wert des Übergangszeitalters wird deutlich werden, wenn ihr mit hohem Tempo weiter an euch arbeitet. Es ist gesagt worden: „Oh, Gott! Dein Spiel ist wunderbar!“ Niemand weiß, dass Gott der Vater, Lehrer und Satguru ist. Der Vater lehrt euch Kinder weiterhin. Diese Begeisterung sollte in euch Kindern stabil bleiben, bis zum Ende. Die Begeisterung ist jetzt noch spritzig wie Sodawasser, aber nach einer Weile wird es schal. Wenn ihr es eine Weile aufhebt, wird es salziges Wasser. Dies sollte nicht geschehen. Ihr solltet den Menschen auf eine Art erklären, dass sie sich wundern. Sie sagen, dieses Wissen sei gut, aber es sei für sie sehr schwierig, sich die Zeit zum Nachdenken zu nehmen und ihr Leben zu verändern. Baba verbietet euch nicht, einer Arbeit nachzugehen usw. Werdet nur rein und erinnert euch an alles, was Baba euch lehrt. Dieser Eine ist euer Lehrer und dies ist ein ungewöhnliches Studium. Kein Mensch kann euch dieses Wissen lehren. Der Vater betritt dieses glückliche Fahrzeug und lehrt euch. Der Vater hat erklärt: In der Mitte der Stirn

ist euer Thron, auf den die Seele, das unsterbliche Abbild, sich setzt. Euch ist eine sehr umfassende Rolle gegeben worden. Ihr versteht jetzt, dass dies etwas Reales ist. Alle anderen Dinge sind künstlich. Verinnerlicht dieses Wissen sehr gut und macht euch einen Knoten in euer Taschentuch, so dass ihr euch, immer wenn ihr es berührt, wieder daran erinnert. Manchmal vergesst ihr jedoch, warum ihr den Knoten gebunden habt. Erinnert euch sehr gut daran! Es muss sowohl das Wissen als auch die Erinnerung an den Vater geben. Es gibt sowohl Befreiung als auch Befreiung im Leben. Werdet sehr liebliche Kinder! Obwohl Baba versteht, dass ihr in jedem Kreislauf studiert und eure Erbschaft den Anstrengungen gemäß auf unterschiedliche Weise beansprucht, so inspiriert der Lehrer, der euch lehrt, euch auch immer wieder dazu, euch anzustrengen. Ihr vergesst es jedoch auch immer wieder und deshalb werdet ihr darauf hingewiesen, euch an Shiv Baba zu erinnern. Er ist euer Vater, Lehrer und Satguru. Kleine Kinder würden sich nicht auf diese Weise erinnern. Ihr könnt von Krishna nicht sagen, dass er der Vater, Lehrer und Satguru sei. Wie könnte der Prinz des Goldenen Zeitalters, Shri Krishna, ein Guru sein? Zur Zeit des Abstiegs benötigt ihr einen Guru. Man hat sich daran erinnert, dass Baba kommt und jedem Erlösung gewährt. Sie zeigen Krishna so dunkel wie Kohle. Der Vater sagt: Durch die Hingabe an das Feuer der sinnlichen Begierde, ist jeder in dieser Zeit „schwarz wie Kohle“ geworden. Deshalb ist er hässlich. Das sind so tiefgreifende Angelegenheiten, die verstanden werden müssen. Jeder studiert die Gita. Es sind nur die Menschen Bharats, die an die Schriften glauben. Sie bewahren jedermanns Abbild bei sich auf. Was könnt ihr dann darüber sagen? Es bedeutet, dass ihre Anbetung verfälscht ist. Unverfälschte Anbetung ist nur die Verehrung Shivas. Ihr erhaltet das Wissen nur von Shiv Baba und es ist andersartig. Es ist spirituelles Wissen. Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Entsagt der Begeisterung für vergängliche Dinge und haltet die spirituelle Begeisterung aufrecht, dass ihr jetzt vom Zustand „einen Penny wert zu sein“, in den Zustand „ein Pfund wert zu sein“ verwandelt werdet. Gott selbst lehrt euch und euer Studium ist außergewöhnlich.

2. Werdet Theisten und dient, um Baba zu offenbaren. Ihr dürft nicht arrogant werden und die Murli versäumen.

Segen: Möget ihr mit allen Rechten ausgestattete Seelen sein und frei von harter Arbeit, indem ihr auf Schritt und Tritt die Segen des Segensspenders erhaltet.

Die Kinder des Segensspenders erhalten automatisch bei jedem Schritt Segen vom Segensspender. Segen sind ihre Unterstützung – sie werden durch die Unterstützung der Segen gestärkt. Jemand, der anstrengungslos derartig erhabene Errungenschaften erhält, wird als gesegnet betrachtet. Ihr habt also ein Leben für Leben währendes Recht auf Errungenschaften erhalten. Ihr erhaltet auf Schritt und Tritt Segen vom Segensspender und werdet sie auch immer weiter erhalten. Für eine Seele, die alle Rechte hat, gibt es nichts als Segen – Segen durch Drishti, Worte und Beziehungen.

Slogan: Intensiviert das Tempo eurer Bemühungen entsprechend der Geschwindigkeit der Zeit.

***** O M S H A N T I *****